

Bücher ziehen zurück in ihr Zuhause

Sanierte Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft der JLU bietet zeitgemäße Lernumgebung / Neue Gruppenarbeitsbereiche geschaffen

GIESSEN (red). Bald ist es geschafft: Gut ein Jahr nach ihrer Auslagerung steht der Rückumzug der Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft an der Justus-Liebig-Universität (JLU) an. Bis zum 14. Juni werden rund 70 000 Bände auf 7 000 Regal-Metern aus dem ehemaligen ProMarkt-Gebäude in der Karl-Glöckner-Straße zurück an ihren ursprünglichen Standort in der Licher Straße transportiert. Dort finden die Studierenden künftig eine zeitgemäße Lernumgebung vor. Zunächst bleibt der Standort in der Karl-Glöckner-Straße geöffnet; ab dem 27. Mai bis voraussichtlich 11. Juni werden vorübergehend beide Standorte parallel betrieben, teilt die Hochschule mit.

Um die Nutzung der Bibliothek möglichst wenig einzuschränken, erfolgt

der Rückumzug etappenweise bei laufendem Betrieb. Die umgezogenen Bücher sollen den Nutzern innerhalb weniger Stunden wieder zur Verfügung stehen. Der Grund für die Auslagerung waren umfangreiche und zwingend notwendige Sanierungsarbeiten am alten Standort. In den vergangenen 14 Monaten wurden dort unter anderem die Lüftungsanlage erneuert und Fenster sowie Bodenbeläge ausgetauscht. Im angrenzenden Gebäudetrakt wurden die Sanitäreinrichtungen renoviert, im Foyer neue Fensterelemente, Oberlichter, Decken und Spinde eingebaut und die Hauptzugänge barrierefrei gestaltet, heißt es weiter.

Neben diesen technischen Maßnahmen, die für eine höhere Aufenthaltsqualität sorgen, wurde auch das Ser-



Stylisch: Gruppenarbeitsplätze in der Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft. Foto: UB

vice-Angebot der Bibliothek modernisiert. Zusätzlich zu den 300 Arbeits-

plätzen in den Lesesälen wurden drei attraktive Räume bzw. Bereiche mit

insgesamt 44 Arbeitsplätzen für gemeinschaftliches, kommunikatives Lernen geschaffen. Die Ausleihe und Rückgabe von Büchern wird durch Automaten erleichtert.

Nicht zuletzt wird der Rückumzug auch dafür genutzt, eine neue Aufstellungssystematik einzuführen. Die sogenannte Regensburger Verbundklassifikation wird bundesweit in immer mehr Universitätsbibliotheken angewandt. Sie bietet den Vorteil, dass Bücher an verschiedenen Universitäten unter derselben Signatur aufgestellt werden.

Die sanierte Zweigbibliothek soll beim Sommerfest der beiden Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften am 28. Juni gefeiert werden.